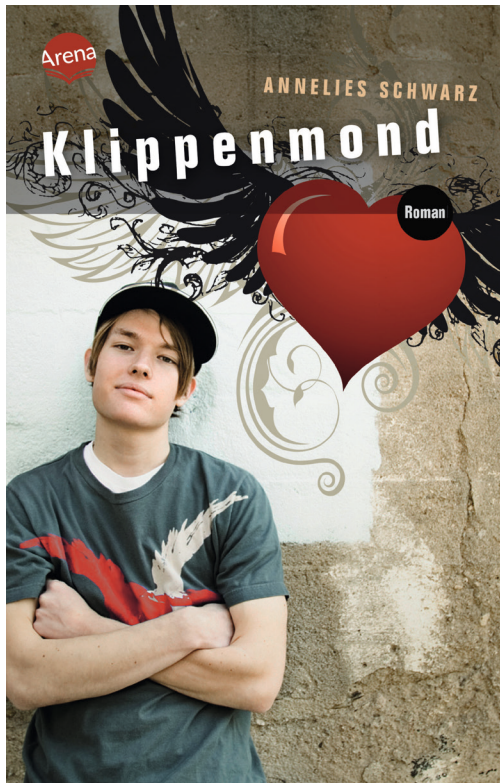


ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5–10



Annelies Schwarz **Klippenmond**

Arena Taschenbuch
ISBN 978-3-401-02750-0
176 Seiten

Geeignet ab Klasse 7

Eine Erarbeitung von
Sylvia Kohushölter

Herausgegeben von
Peter Conrady



Hier geht es direkt
zur Website
www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Der Roman handelt von dem fünfzehnjährigen Lars Sasse, der seiner Schulklasse auf einer Klassenfahrt nach Cornwall auf eigene Faust nachreist, um dort mit seiner türkischen Freundin Sevim Gökçay zusammen sein zu können und sich dabei vom provokativen Außenseiter zum akzeptierten Mitschüler entwickelt. Lars gilt in der Schule als Außenseiter, da er seine Probleme meist mit Gewalt zu lösen versucht. Sein Klassenlehrer Herr Mühlberg schließt ihn von der Klassenfahrt an die Küste Cornwalls aus, nachdem Lars sich mit Saim, dem „Aufpasser“ von Sevim, auf dem Schulhof geschlagen hat. Damit geht die Möglichkeit für Lars und Sevim verloren, ein paar Tage ungestört, ohne Angst vor Sevims Familie, die einen deutschen Freund für ihre Tochter niemals dulden würden, verbringen zu können.

Die letzten Tage vor der Abfahrt verbringt Lars, der bei seiner alleinerziehenden Mutter lebt, zu Hause in Selbstmitleid und Wut über sich und die Welt. Schließlich will er das für die Klassenfahrt zurückerstattete Geld nutzen, um seiner Klasse nachzufahren. Da seine Mutter unerwartet für eine Woche zu ihrem Freund Oskar gegangen ist, kann Lars problemlos seinen Plan umsetzen.

Auf der Fahrt nach London lernt Lars Sarah, eine farbige Mutter aus Ghana, mit ihren drei kleinen Kindern kennen, durch deren freundliche und ungezwungene Art ihm deutlich wird, wie dumm seine ausländerfeindlichen Freunde Thomas und Markus handeln. Als er während seines Aufenthalts in London von drei Männern bedroht wird, weil er ein Ausländer ist, hinterfragt er wiederum das Verhalten seiner Freunde.

In Cornwall angekommen, wird Lars von Robert, einem allein lebenden Mann mittleren Alters, gastfreundlich aufgenommen. Bei Robert findet er neues Selbstvertrauen und entdeckt sein handwerkliches Geschick. Gemeinsam reparieren sie Roberts Boot, das ganz in der Nähe der Beeny Farm, in der Lars' Klasse untergebracht ist, in einer von Klippen umgebenen Bucht liegt. Schließlich erzählt Lars Robert, der für ihn ein Vaterersatz geworden ist, von seinem ursprünglichen Plan, seiner Klasse nachzureisen. Robert erklärt, dass er eine dringende Reise unternehmen muss, um Lars den Abschied zu erleichtern, und ermutigt ihn sich seiner Klasse anzuschließen. Lars hat zunächst noch Zweifel, ob er sich der Klasse stellen soll, aber Sevim entdeckt ihn schon am Nachmittag am Strand und bestärkt ihn darin, zur Klasse zu kommen. In der entspannten Atmosphäre der Klassenfahrt nimmt ihn die Klasse und Herr Mühlberg freundlich auf. Als Lars seiner Klasse das zusammen mit Robert erkundete Gebiet um einen in den Klippen versteckten alten Schmugglerweg zeigen kann, fühlt er sich von der Klasse akzeptiert und integriert. Schließlich erntet er die Bewunderung, als herauskommt, dass er zusammen mit Robert ein Boot repariert hat. Die Auseinandersetzung mit Saim, der Sevims Eltern versprochen hat, auf ihre Tochter aufzupassen, wird mithilfe der Klasse im Gespräch gelöst, sodass die Beziehung zwischen Sevim und Lars eine Perspektive erhält.

Zur Autorin

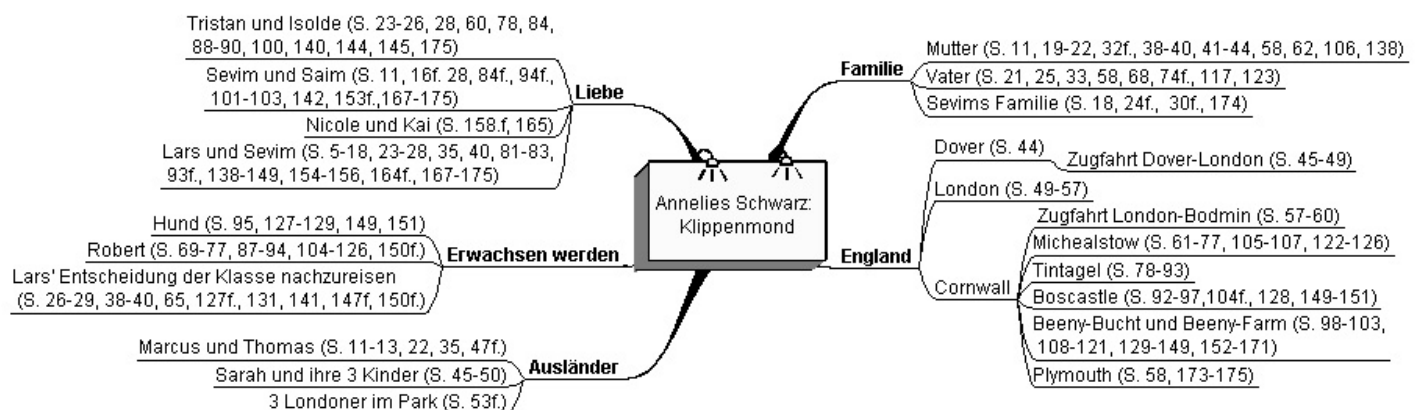
Annelies Schwarz wurde 1938 in Böhmen geboren. Sie absolvierte ein Studium der Pädagogik und Bildenden Kunst in Hannover und Berlin. Seitdem arbeitet sie als Malerin, Lehrerin und Lehrbeauftragte für Spiel- und Kindertheater. Seit 1981 schreibt sie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Themenschwerpunkte sind z.B.: Kindheit nach dem Zweiten Weltkrieg, Ausländerkinder in Deutschland, Reise nach Afrika (am Beispiel Ghana).

2001 erhielt Annelies Schwarz den Sudetendeutschen Kulturpreis für Literatur.



Zur Thematik

Der Roman „Klippenmond“ verbindet verschiedene Thematiken miteinander und bietet damit Ansatzpunkte für eine abwechslungsreiche Unterrichtsreihe. Dabei sind die einzelnen Problembereiche nicht plakativ behandelt, sondern durch die verschiedenen Perspektiven der Figuren wird ein realistischer Umgang mit Problemen vorgestellt. Dies kann auch junge Leute ermuntern sich ihren Problemen zu stellen. Die folgende Mindmap soll einen Überblick über interessante Themen des Romans bieten, die mit den Jugendlichen erarbeitet werden können.



Der Roman thematisiert die Entwicklung und das Erwachsenwerden des fünfzehnjährigen Lars Sasse von einem provokanten Außenseiter, für den sich nur seine Freundin Sevim verzweifelt einsetzt, zu einem weitgehend akzeptierten Mitschüler, dessen aufbrausende Art manchmal noch besänftigt werden muss. Sein durch Ängste und ein geringes Selbstwertgefühl geprägtes Verhalten wird ebenso nachvollziehbar wie die Reaktion seiner Mitmenschen. Dass sein Verhalten von seinen ausländerfeindlichen Freunden Markus und Thomas und seiner familiären Situation negativ beeinflusst wird und dass Sevim, Robert und seine Klassenkameraden positiven Einfluss auf ihn nehmen, lässt sich am Text aufdecken.

Die Rolle von Sevim im Roman ist durch ihre türkische Nationalität und durch ihre Freundschaft zu Lars geprägt. Als Türkin verbindet sich mit ihr die Ausländerproblematik, die auch an anderen Stellen des Romans thematisiert wird. Sevim lebt in einer durch einen bestimmten Moralkodex geprägten türkischen Familie, dessen Einhaltung durch den türkischen Schulkameraden Saim überwacht wird. Besonders ihr Vater ist gegen die Klassenfahrt, da er den Kontakt zu deutschen Jungen unterbinden will. Obwohl Sevim zu ihrem Türkischsein auch während des Cornwall-Aufenthalts steht, will sie ihre Liebe zu Lars nicht aufgeben. Die Ausländerthematik wird neben der Rolle Sevims an verschiedenen Stellen des Romans angesprochen, sodass sie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden kann. Lars' Freunde Marcus und Thomas beschmierern die Wände mit ausländerfeindlichen Parolen und bedrohen ausländische Personen. Dieses Verhalten erscheint Lars schon am Anfang des Romans durch den Einfluss Sevims, die sich durch die Parolen auch getroffen fühlt, fragwürdig. Als er die freundliche und ungezwungene Art der farbigen Mutter Sarah und ihre drei Kinder kennen lernt, distanziert er sich weiter von seinen Vorurteilen gegen Ausländer. Die Bedrohung als Ausländer in London machen ihm das Ausmaß und den Schrecken von ausländerfeindlichem Verhalten deutlich bewusst.

Ihre von dem Hindernis der Familie geprägte Liebe vergleichen Lars und Sevim mit der von Tristan und Isolde, sodass der Roman auch als eine moderne Rezeption der mittelalterlichen Sage gelesen werden kann. Der besondere Reiz dieser Thematik liegt gerade darin, dass beide Liebesgeschichten zwar Berührungspunkte aufweisen, aber auch deutliche Unterschiede, sodass die moderne Liebesbeziehung nicht als bloße Nachahmung der mittelalterlichen Liebe gelten kann. Die Zweifel und Probleme, die Sevim und Lars mit ihrer Beziehung haben, können für die Jugendlichen darüber hinaus Anknüpfungspunkte an ihre eigene Situation bilden.

Das Problemfeld Familie wird einerseits am Beispiel der türkischen Familie thematisiert, andererseits am familiären Umfeld von Lars aufgezeigt. Für die Jugendlichen gibt es verschiedene Verbindungen zu ihrer eigenen Situation zwischen der Sehnsucht nach Geborgenheit und Vertrauen auf der einen Seite und dem Streben nach Freiheit und eigenen Entfaltungsmöglichkeiten auf der anderen Seite. Während Lars sich von seinem Vater im Stich gelassen fühlt und von seiner Mutter allein gelassen wird, engen die Familienbande von Sevim sie in ihren Entscheidungen ein, da sie ihr einen deutschen Freund verbieten. Mit Robert wird die Gastfreundschaft als Gegenpol zur Ausländerfeindlichkeit thematisiert, zudem gewinnt Lars durch Roberts Anerkennung und sein Vertrauen ein wirkliches Selbstbewusstsein.

Da einerseits der Roman im schulischen Umfeld spielt, andererseits der größte Teil des Romans von Lars' Erlebnissen in England handelt, bietet der Text genügend Abwechslung für die Jugendlichen, sodass sie sich wiederfinden und dennoch Neues und Spannendes entdecken können. Außerdem ergeben sich damit Möglichkeiten, an den Englischunterricht anzuknüpfen.

Überblick über die Konzeption der Unterrichtsreihe

Die vorliegende Reihenplanung erlaubt einen Einstieg vor der vollständigen Lektüre des Romans, da sich die 1. Sequenz, die sich auf die Figuren Lars und Sevim konzentriert, auf den Text bis Seite 40 bezieht. Dadurch ist es möglich, die Anfangsmotivation für den Roman zu nutzen. Die Figuren Lars und Sevim werden zum Einstieg in den Roman durch ein Charakterprofil und eine Charakterbiografie erarbeitet und ihr Verhalten zueinander durch Anfertigung eines möglichen Dialogs nach der Auseinandersetzung vor der Klasse beschrieben. Das Standbild zu Lars' Situation ermöglicht es, sich in die Lage der Hauptfigur zu versetzen, die sich von seiner Freundin, Familie und Klasse isoliert fühlt.

In der 5. Stunde werden die Leseerwartungen, die in der 1. Stunde thematisiert wurden, mit den jetzt vorliegenden Leseerfahrungen verglichen und eine erste Zwischenbilanz gezogen. Gemeinsam soll in dieser Stunde die weitere Unterrichtsreihe geplant werden, indem Themenschwerpunkte des Buches ermittelt werden. Der weitere Verlauf der Reihe orientiert sich an der Planung, die im Baukastensystem die Folgestunden integriert werden können.

Die Anfertigung der Reiseroute erweist sich als weiterer Schritt, um den Roman in groben Zügen inhaltlich aufzuarbeiten und einen Überblick zu verschaffen. Durch das Beschaffen von Informationen wird die Realitätsnähe des Romans für die Schüler greifbar. Als Ergänzung zur vorgestellten Unterrichtseinheit könnte an dieser Stelle eine Cornwall-Klassenfahrt gemeinsam geplant werden.

In der 6. Stunde sollen die Jugendlichen durch das Rollenspiel einen affektiven Bezug zur Problematik entwickeln. Die Benachteiligung und Rechtlosigkeit in Deutschland wird in diesem Spiel evident und bereitet die Jugendlichen darauf vor, über Lars' Verhältnis zu ausländischen Personen zu sprechen, dass sich im Laufe der Geschichte durch den Einfluss seiner Erfahrungen verändert.

Diese Stunde ist mit der folgenden verknüpft, da Robert Lars durch seine Gastfreundschaft ein alternatives Verhalten aufzeigt. Mit dem Vergleich von Robert und Lars' Vater wird die familiäre Situation von Lars erarbeitet. In einem Brief an den Vater sind die Jugendlichen dazu aufgefordert, sich in die Lage von Lars zu versetzen und seine veränderte Einstellung zu seiner Familie zu reflektieren.

Lars' Integration in seine Klasse wird in der 8. Stunde durch ein Rollenspiel erarbeitet. Aus der Sicht von Nebenfiguren sollen die Jugendlichen Lars' veränderte Beziehung zu seiner Klasse kennen lernen. Wie an vielen Stellen des Buches kann auch hierbei deutlich werden, dass das Buch nie eine vollständige Lösung vorstellt, sondern immer den Lösungsansatz von Problemen. Lars ist weitgehend in die Gemeinschaft integriert, doch der Roman legt nahe, dass es immer noch Stimmen gegen ihn geben wird.

In der 9. Stunde wird die Rezeption der Tristansage erarbeitet, indem Roman und Sage miteinander verglichen werden. Neben intertextuellen Bezügen sollen die Liebesbeziehung und die Probleme von Lars und Sevim Thema sein.

Die 10. Stunde knüpft an die 1. Sequenz an und erlaubt den Jugendlichen einen Abschluss ihrer Arbeit. Als Ergänzung zur Reiseroute entwickeln sie eine Stimmungskurve zu Lars, an dem auch seine Entwicklung von einem provokanten, ablehnenden und durch Selbstmitleid und Zweifel bestimmten Jungen zu einem anerkannten, zufriedenen und selbstbewussten Menschen diskutiert werden soll.

In der letzten Stunde soll mit der Gestaltung eines Titelblattes und Klappentextes sowie mit der Rezension des Buches an die Leseerwartungen des Anfangs angeknüpft werden. Die Jugendlichen sollen nach der Lektüre und Interpretation des Buches kritische Distanz zum Roman entwickeln.

Möglichkeiten zu fächerverbindendem Unterricht besonders zum Fach Englisch bietet sich bei der Darstellung der Reiseroute, darüber hinaus können folgende Schreib- und Sprechansätze auf Englisch die Unterrichtsreihe ergänzen.

- Lars fragt eine Frau in Victoria Station nach dem Weg (S. 51).
- Lars' Gespräch mit Sarah und ihren Kindern im Zug (S. 45–50).
- Lars erzählt Robert von seinem Ausschluss aus der Klasse (S. 113).

Die Ausländerproblematik bietet Anknüpfungspunkte zum Politikunterricht, da die Rechte von ausländischen Personen betrachtet werden können.

Folgende Themen können auch als Referate erarbeitet und in der Klasse vorgestellt werden:

- ausländische Personen und Asylanten in Deutschland
- Die Tristansage

Vorschlag einer Unterrichtsreihe

1. Stunde: Mit „Klippenmond“ verbinde ich ...

- Formulierung der Leseerwartung durch Anfertigung eines Clusters

- Material
- DIN-A5-Karteikarten
 - Roman
 - Packpapierplakate
 - Eddingstifte
 - Klebeband

1. „Klippenmond“ als Impuls auf der Tafel; Austeilen der DIN-A5-Karteikarten und Eddingstifte

Arbeitsauftrag: Reduziert eure Erwartungen zum Titel „Klippenmond“ auf Stichwörter und haltet diese auf Karteikarten fest. Schreibt auf jede Karteikarte nur ein Stichwort.

2. Einteilung in Gruppen; Austeilen von Packpapierplakaten und Klebeband

Arbeitsauftrag: Legt die Karteikarten mit euren Erwartungen um den Titel „Klippenmond“. Gleiche Erwartungen könnt ihr übereinander legen. Sortiert die Karteikarten nach Themenschwerpunkten zu Clustern und gebt diesen eine Überschrift.

3. Austeilen der Bücher

Arbeitsauftrag: Korrigiert mit Hilfe des Titelbildes und des Klappentextes eure Erwartungen. Ihr könnt das Cluster durch weitere Karteikarten ergänzen.

4. Auswertung der Gruppenplakate

Die Gruppenplakate werden um die Namen der Gruppenmitglieder ergänzt und im Klassenraum während der gesamten Unterrichtseinheit aufgehängt. Ein Vergleich der verschiedenen Erwartungen schließt die Stunde ab.

Hausaufgabe:

1. Lest spätestens bis zur 5. Bearbeitungsstunde den gesamten Roman.
2. Lest zur nächsten Stunde das 1. Kapitel (S. 5–18).

2. Stunde: Wer ist Lars? Wer ist Sevim?

- Erarbeitung der Figuren Lars und Sevim mit Hilfe eines Charakterprofils

- Material
- Arbeitsblatt 1 (+ Lösungsblatt)
 - 1 Arbeitsblatt auf Folie

- Anknüpfen an die Hausaufgabe

Impuls durch Textzitat: „Niemand half Sevim. Niemand half Lars.“ (S. 7)

- Erarbeitung der Figuren Lars und Sevim

Die eine Hälfte der Klasse beschäftigt sich zu zweit mit Hilfe des Arbeitsblattes mit der Figur Lars, die andere mit Sevim. Ein Teil bearbeitet diese Aufgabe auf einem kopierten Arbeitsblatt, das als Diskussionsgrundlage dient.

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

Diejenigen, welche auf dem kopierten AB gearbeitet haben, präsentieren ihre Ergebnisse. Die Anderen ergänzen und korrigieren durch ihre Beiträge.

Hausaufgabe (kann auch an Punkt 2 anschließen):

Schreibe eine Charakterbiografie von Lars (wenn du Sevim bearbeitet hast) oder von Sevim (wenn du Lars bearbeitet hast), in der sich die Figur selbst vorstellt.

3. Stunde: „. . . du musst mit mir reden!“ (S. 15)

- Erarbeitung der Gründe für Lars' Verhalten durch Anfertigen und Nachstellen eines Dialogs zwischen Lars und Sevim.

- Material
- Arbeitsblatt 2

1. Besprechung der Hausaufgabe

Die Jugendlichen stellen ihre Charakterbiografien vor und geben damit den Einstieg für das Gespräch über den Konflikt zwischen Lars und Sevim (ggf. Punkt 3 der 2. Stunde anschließen).

2. Erarbeitung eines Dialogs zwischen Sevim und Lars

Zitat zum Einstieg in den Arbeitsauftrag: „Wenn Lars zu Hause saß, horchte er auf das Geräusch von Schritten im Treppenhaus. Aber Sevim kam nicht“ (S. 35).

Arbeitsauftrag: Stell dir vor, Sevim wäre zu Lars gekommen und es hätte eine Aussprache gegeben. Was hätten sich beide sagen können? Schreibe das Gespräch als Dialog auf!

3. Auswertung der Dialoge durch Vorspielen vor der Klasse. Aspekte der Aussprache werden an der Tafel gesammelt.

Aspekte einer möglichen Aussprache

Lars	Sevim
- Entschuldigung für sein Verhalten vor der Klasse - Wut auf die Klasse, Vorurteile des Klassenlehrers - Entschluss, der Klasse nachzureisen - Beteuerung der Liebe	- Enttäuschung und Verunsicherung wegen Lars' Verhalten - Frage nach den Gründen für die Schlägerei - Aufforderung, mit dem Klassenlehrer zu sprechen - Traurigkeit, weil Lars nicht mitfahren kann - Beteuerung der Liebe

Hausaufgabe: Lest den Roman bis Seite 40.

4. Stunde: Lars Situation vor der Abreise – Bauen eines Standbildes (S. 40)

1. Die Jugendlichen bauen ein Standbild zum Thema "Lars' Situation".

Arbeitsauftrag: Lars wird von verschiedenen Menschen beeinflusst, die zu seiner Situation vor der Abreise beitragen. Überlege dir, welche Personen Lars beeinflussen und wie du sie durch die Körperhaltung darstellst. Der Abstand zu Lars als Mittelpunkt kann dabei Nähe oder Ferne ausdrücken. Gestik und Mimik der Figuren drücken ihr Verhältnis zu Lars aus.

Wähle Personen aus, mit denen du dein Standbild bauen möchtest. Die Gestik und Mimik, die du dir ausgedacht hast, kannst du vormachen oder – wenn es erlaubt ist – vorsichtig in die Position führen.

2. Diskussion über Lars' Situation vor der Abreise ausgehend von den Standbildern.

5. Stunde: Auswertung der Leseerfahrungen

- Material
- DIN-A5-Karteikarten
 - Klebeband
 - Plakate mit den Leseerwartungen der Anfangsstunde
 - Folienstücke und Folienstift
 - Arbeitsblatt 2 (+ Lösungsblatt)

1. Vergleich von Leseerwartungen und Leseerfahrungen

Arbeitsauftrag:

Vergleicht eure Leseerfahrungen mit den Erwartungen, die ihr auf den Plakaten festgehalten habt. Markiert auf dem Plakat, welche Erwartungen sich erfüllt haben, und ergänzt eure Erfahrungen in Stichworten. Kreist die Themen, die euch besonders an dem Buch interessieren, mit einem roten Kreis ein.

2. Besichtigung der Plakate

3. Anfertigung einer Mind-map zu den Themen des Romans Annelies Schwarz: „Klippenmond“ im Unterrichtsgespräch.

Sammlung der Themengebiete, die besonders interessant sind, auf einer Folie.

Diskussion von Schwerpunkten und Unterordnungen in einer Mindmap.

Hausaufgabe

a) Arbeitsblatt 2 (Roman in einzelne Abschnitte aufteilen)

b) Suche Touristeninformationen zu den Orten, die Lars gesehen hat, indem du im Reisebüro nach Katalogen fragst, im Internet Informationen ausdruckst oder dich im Lexikon über die Orte informierst.

(Dieser Teil der Hausaufgabe kann auch nur an Einzelne vergeben werden.)

6. Stunde: Lars' Reiseroute (S. 41–97)

- Material
- Plakatpapier
 - Reiseführer/Bücher zu Cornwall, London, Dover (Stadtbücherei)
 - Folie mit einer Karte von Großbritannien und Deutschland
 - Overhead-Projektor
 - Filzstifte

1. Besprechung der Hausaufgabe

Die Jugendlichen planen, wie die Reiseroute auf dem Plakat dargestellt werden kann. Gemeinsam wird an der Tafel gesammelt, an welchen Orten Lars sich aufhält.

Die Materialien zu den einzelnen Orten werden vorgestellt und an die bearbeitende Gruppe gegeben.

2. Erstellung von Lars' Reiseroute

Die Karte könnte durch folgende arbeitsteilige Gruppen auf der Grundlage der Hausarbeit erstellt werden.

Arbeitsauftrag

Gruppe A: Zeichnet die Karte, die auf das Plakat projiziert wird, mit den für die Reise wichtigsten Orten auf und überlegt, wo die von den anderen Gruppen angefertigten Informationsblätter befestigt werden sollen.

Gruppen B–E: Fertigt je Ort zwei DIN-A4-Informationsblätter an. Auf dem einen wertet die Informationen zu den Orten aus und stellt zentrale Informationen und Abbildungen zusammen. Auf dem anderen Blatt fasst Lars' Erlebnisse in Stichworten zusammen.

Gruppe B: Bremen, Ärmelkanal und Dover

Gruppe C: London

Gruppe D: Fahrt nach Bodmin, Michaelstow

Gruppe E: Boscastle, Tintagel, Beeny-Bucht, Beeny-Farm

3. Präsentation der Teilergebnisse und Erstellen der Reiseroute

Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor und ergänzen dabei das Plakat, das im Klassenraum aufgehängt wird.

Hausaufgabe: Sucht Informationen über die Rechte von Ausländern und Asylanten in Deutschland.

7. Stunde: Ausländer sein

– Erarbeitung der Probleme von Ausländern in Deutschland durch ein Rollenspiel

1. Rollenspiel zu den Rechten von Ausländern in Deutschland

Vier Personen bekommen Rollenkarten, die verschiedene ausländische Gruppen in Deutschland repräsentieren. Den Anderen ist nicht bekannt, welche Rollen vorgespielt werden. In einer Reihe aufgestellt, dürfen die Spielenden bei jeder Aussage, die sie mit Ja beantworten können, einen Gänsefuß nach vorne setzen.

Rollenkarten

1 Asylbewerber

Du bist ein Asylbewerber in Deutschland und darfst den Regierungsbezirk Arnsberg nicht verlassen. Außerdem benötigst du einen gültigen Reisepass. Du hast keine Arbeitserlaubnis und beziehst Sozialhilfe. Deine Familie darfst du nicht nach Deutschland holen.

2 Philippinische Prostituierte

Du bist eine Philippinin, die sich illegal in Deutschland aufhält. Dein Leben verdienst du dir als Prostituierte. Sobald du zu einer Behörde gehst, wirst du auffallen und es droht die Abschiebung nach den Philippinen. Dort willst du aber nicht wieder hin, da deine Familie in armen Verhältnissen lebt.

3 Polnischer Leiharbeiter

Du bist ein polnischer Leiharbeiter und hast eine Aufenthaltsbewilligung für ein halbes Jahr. Du kannst ein Auto in Deutschland kaufen und anmelden, wenn du einen Führerschein hast. Du kannst deine Familie nicht nachholen.

4 Italienischer Pizzabäcker

Du bist ein italienischer Pizzabäcker und hast eine eigene Pizzeria. Du kannst jederzeit deine Familie nachholen, denn du bist ein EU-Ausländer und hast auch sonst bis auf das Wahlrecht ähnliche Rechte wie ein Deutscher.

Auf folgende Aussagen soll reagiert werden:

1. Ich kann in Deutschland zur Kommunalwahl gehen.
2. Wenn ich bestohlen werde, kann ich zur Polizei gehen.
3. Ich kann eine Reise nach Holland unternehmen.
4. Ich kann meine Familie in meiner Heimat besuchen, wann immer ich möchte.
5. Ich kann ein Auto kaufen und anmelden.
6. Ich kann meine Familie nach Deutschland holen.

2. Auswertung des Rollenspiels

Die Auswertung des Rollenspiels beginnt mit der Befragung der Spielenden nach ihrem Gefühl zur Situation ihrer Rolle in der Gesellschaft. Sie wird mit der Diskussion über die Probleme von ausländischen Personen fortgesetzt.

3. Sammlung der Erlebnisse, die Lars mit und als Ausländer hat, mithilfe der Reiseroute.

Welche Folgen hatten seine Erfahrungen für seine Einstellung zu Ausländern?

Hausaufgabe: Auf seinem Weg schreibt Lars verschiedenen Leuten Briefe.

Verfasse einen Brief, den Lars seinen Freunden Markus und Thomas nach den Erlebnissen in London geschrieben haben könnte (S. 54).

8. Stunde: Du könntest mein Vater sein!

– Erarbeitung des Verhältnisses von Robert und Lars

1. Besprechung der Hausaufgabe.

Tafelbild

Von Ausländerfeind zum Ausländerfreund – Lars' Entwicklung

Thomas und Marcus	Sevim	Sarah und ihre drei Kinder	3 Londoner	Robert
– ausländerfeindl. Parolen – Horrorvideos – Gewaltanwendung	– Lars hört auf, ausländerfeindliche Parolen zu schreiben.	– Lars erkennt, dass Menschen aus dem Ausland ebenso freundlich sind wie andere Menschen.	Lars erfährt als Ausländer in England selbst Gewalt.	Lars erlebt, wie man gastfreundlich mit Fremden umgeht

2. Erarbeitung der Figur Robert Impuls zur Problematisierung des Verhältnisses von Lars und Robert.

„Robert hört ihm zu, als Lars ihm von seinem Vater erzählte, dass er ihn vermisse, dass er sich von ihm vergessen fühle. Robert sagte, dass Lars die Sache mit seinem Vater wohl jetzt nicht so schnell ins Reine bringen könne“ (S. 117).

Arbeitsauftrag:

Schreibe einen Brief aus Lars' Sicht, in dem er seinem Vater erklärt, warum er sich von ihm vergessen fühlt und wie er sich die Zukunft mit ihm wünscht. Beachte dabei, was Lars besonders an Robert schätzt.

(Die Vorgabe von Abschnitten zur Figur Robert – s. Tafelbild – kann den Schülern das Auffinden wichtiger Textstellen erleichtern.)

3. Auswertung

Einzelne Personen präsentieren ihre Briefe. Bei der Besprechung sollen zwei bis drei Briefe miteinander verglichen werden. Dabei soll den Fragen nachgegangen werden: Was erfahren wir über Robert und was über den Vater? Was könnte sich Lars von seinem Vater wünschen?

Tafelbild

Robert (S. 70–77; 87–93, 124–128)	Vater
– etwa 40 Jahre alt (S. 70) – flötet, wenn er gute Laune hat (S. 75) – lobt Lars für seine Arbeit (S. 76) – harter Typ, der freundlich ist, wenn man ihm in die Augen blickt (S. 88) – Lars kann Robert vertrauen (S. 92) – liebt die Natur (S. 92) – hatte Probleme mit seinem Vater (S. 115) – Lars hat nicht das Gefühl, Robert wolle ihn loswerden (S. 93 – Vaterersatz (S. 123) – lässt Lars zwar allein, doch er traut ihm zu, dass er es alleine schafft (S. 124).	- Realität – Tischler (S. 74) – Alkoholiker (S. 74) – hat Lars alleine gelassen (S. 124) - Wunsch – Lob und Anerkennung – Vertrauen – Hilfe bei Entscheidungen – Zuhören – Zeit füreinander haben – Miteinander arbeiten

9. Stunde: Die Reaktion der Klassenkameraden auf Lars' Rückkehr

1. Erarbeitung von Lars' Zweifel an seiner Rückkehr
Diskussion: Warum schwankt Lars und kehrt nicht sofort zu seiner Klasse zurück? Sind seine Zweifel begründet?
2. Erarbeitung der Reaktion der Klassenkameraden auf Lars' Rückkehr
Arbeitsauftrag: Nachdem Lars zur Klasse gekommen ist, unterhalten sich Nicole, Sascha, Kai, Holger, Saim und Herr Mühlberg in Abwesenheit von Lars und Sevim darüber, wie man sich Lars gegenüber verhalten soll. Bereitet die Rolle von Nicole, Sascha, Kai, Holger, Saim oder Herrn Mühlberg für ein Rollenspiel vor, indem ihr überlegt, in welchem Verhältnis eure Rolle zu Lars steht, welche Position sie vertritt und welche Argumente ihr anführen könnt.
Die Diskussion wird im Fishbowl-Verfahren durchgeführt. Eine Person pro Gruppe nimmt im Stuhlkreis Platz, der von der übrigen Klasse gut eingesehen werden kann. Im Stuhlkreis entsteht eine Diskussion zwischen den einzelnen Rollen über die Frage: „Wie soll man sich Lars gegenüber verhalten?“. Ein Platz bleibt im Rollenspiel frei, auf dem von der übrigen Klasse kurzfristig bei Bedarf die Rolle einer weiteren Person ergänzt werden kann.
Die übrige Klasse bekommt die Aufgabe, die Argumente zu sammeln. Dabei sollte nicht die Rolle gewählt werden, die in der Gruppe gemeinsam vorbereitet wurde.
3. Auswertung des Rollenspiels
Welche Positionen wurden von Lars' Klasse vertreten und wie haben sie ihre Position begründet?

Hausaufgabe: Sammelt die Aussagen, die der Roman über die mittelalterliche Geschichte von Tristan und Isolde macht. (Evtl.: Sucht Informationen zu der mittelalterlichen Geschichte von Tristan und Isolde.)

10. Stunde: „Liebe Sevim – Isolde“

– Erarbeitung der Rezeption der mittelalterlichen Sage

Material – Arbeitsblatt 3

1. Besprechung der Hausaufgabe: Informationen zu Tristan und Isolde im Roman:
 - Tristan holt Isolde von Irland nach Cornwall (S. 23; 90).
 - Tristan und Isolde lieben sich, doch Isolde ist mit König Marc von Cornwall verheiratet (S. 24).
 - Tristans Vater wurde im Kampf getötet, so dass Tristan ohne Vater aufwuchs (S. 25).
 - Isolde wartet auf der Burg Tintagel auf Tristan (S. 88).
 - Tristan ist mit einem Boot von der Burg Tintagel nach Irland gefahren.
Isolde sehnte sich nach ihm (S. 145).
2. Vergleich der mittelalterlichen Sage mit dem Roman (AB 3)
Diskussion: Gemeinsamkeiten von Lars und Sevim mit Tristan und Isolde
 - Lars ist ohne Vater aufgewachsen wie Tristan (S. 25).
 - Lars und Sevim müssen sich wie Tristan und Isolde heimlich lieben (S. 24).
 - Sevim erwartet Lars in Cornwall (S. 89).
 - Saim überwacht im Auftrag von Sevims Vater die beiden, wie Melot für König Marke.
 - Lars hat ein Boot ebenso wie Tristan.
 - Lars gewinnt Kai als Freund und Sevim ist mit Nicole befreundet, während Tristan Kuwenal und Isolde Brangäne als Vertraute haben.

Für den Ausgang der Geschichte entscheidender Unterschied:

- Lars einigt sich mit Saim im Gespräch, sodass die Beziehung zu Sevim eine Zukunft hat.
<---> Tristan wird im Kampf gegen Melot tödlich verwundet.

Hausaufgabe: Am Ende der Klassenfahrt müssen auch Lars und Sevim sich trennen.

Wie wird ihre Geschichte weitergehen? Schreibe eine Fortsetzung für die Geschichte von Lars und Sevim.

11. Stunde: „Alles ist gut“, denkt Lars. „Mit Sevim.“ Mit der Klasse. Mit Mühlberg. (S. 159)
– Erarbeitung von Lars' Entwicklung.

Material – Packpapier
– Eddingstifte

1. Stimmungskurve zu Lars' Entwicklung

Arbeitsauftrag: Fertigt eine Stimmungskurve zu Lars' Verhalten an. Wie fühlte sich Lars am Anfang des Romans und wie und wodurch hat sich seine Stimmung und sein Verhalten verändert? Bei den Stationen seiner Stimmungen könnt ihr euch an der Reiseroute orientieren!

2. Präsentation der Gruppenarbeit und Diskussion der Stimmungskurven

3. Besprechung der Hausaufgabe

Hausaufgabe: Gestalte das Titelblatt und den Klappentext nach deinen Vorstellungen.

Du kannst dazu eine Collage anfertigen, ein Bild malen, mit dem Computer arbeiten . . .

12. Stunde: Beurteilung des Buches

Material: – Arbeitsblatt

1. Präsentation der Hausaufgaben auf Gruppentischen als „kleine Ausstellung“ und Besichtigung in Gruppen

2. Rezension des Buches

Arbeitsauftrag: Fertigt eine Buchbesprechung an, in der man darüber abstimmen kann, ob andere Klassen diesen Roman auch in der Schule lesen wollen. Stellt dazu zunächst einen Teil des Inhalts vor (nicht zu viel verraten) und erläutert anschließend, was ihr an dem Buch spannend, interessant, unterhaltsam und lesenswert fandet und was euch weniger gefallen hat.

3. Besprechung der Rezensionen

Name:

Klasse:

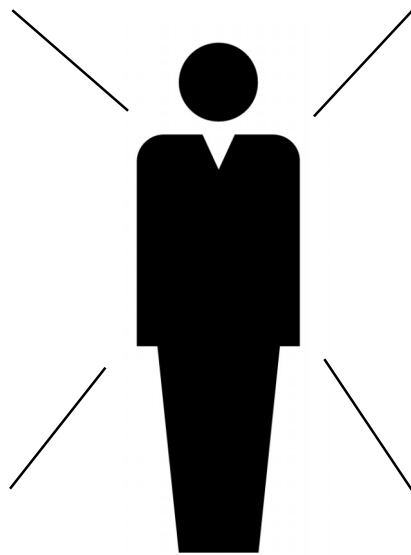
Datum:

Wer ist Lars?

Freunde/Familie

Aussehen

Verhalten

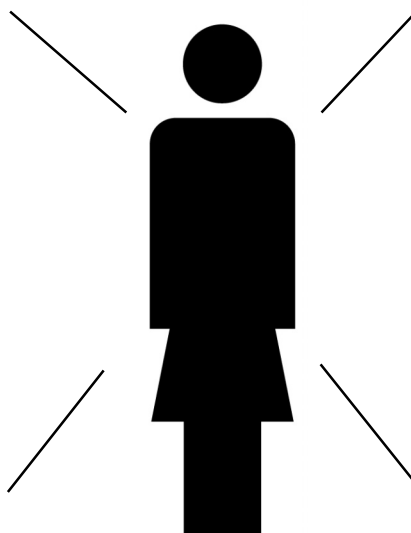


Wer ist Sevim?

Freunde

Aussehen

Verhalten



Aufgabe

Notiere neben den Figuren, was du über sie im ersten Kapitel erfährst.

Du kannst kurze Zitate verwenden oder in Stichworten zusammenfassen.

Name:

Klasse:

Datum:

Lösung Wer ist Lars?

Freunde/Familie

- Thomas + Marcus (S. 11–13)
 - ausländerfeindlich
- Sevim (S. 12) Türkin
- Mutter (S. 10)
 - alleinerziehend
 - meistens bei Oskar

Verhalten

- kurzes Erschrecken – "breites Grinsen"
 - unsicher
 - will sicher erscheinen
- Schlägerei mit Saim (S. 6)
 - gewalttätig
- provoziert andere (S. 6, 8)
- mag Sevim (S. 10)
- „Wollte lässig wirken.“ (S. 6)
- beschmiert Häuser mit Parolen (S. 12)

Aussehen

- "blasses Gesicht mit großen grauen Augen" (S. 5)
 - unauffällig
- mit roter Leuchtfarbe besprühte "Sohlen" (S. 5)
 - will auffallen

- aufsässig, Querdenker, Andersmacher (S. 7)
- fühlt sich ausgeschlossen (S. 10)
- sentimental (S. 14)
- vorlaut (S. 8)

Wer ist Sevim?

Freunde

- Nicole (S. 15)
- Lars (S. 6)
- Eltern
- Altan, kleiner Bruder (S.18)

Verhalten

- setzt sich für andere ein (S. 7)
- mutig und entschlossen (S. 7)
- liebt Lars (S. 15 f.)

Aussehen

- schlank, dunkelhaarig (S. 6)

- Türkin (S. 16)

Aufgabe

Notiere neben den Figuren, was du über sie im ersten Kapitel erfährst.

Du kannst kurze Zitate verwenden oder in Stichworten zusammenfassen.

Datum:

Notiere in der Tabelle die wichtigen Stationen, Begegnungen und Erlebnisse von Lars auf seiner Reise mit der Seitenangabe.

[illegible]

Name:

Klasse:

Datum:

Lösung

Lars' Reise

„Lars wurde auf einmal hellwach. Er knipste das Licht an. Kramte zwischen seinen Büchern im Regal den Atlas hervor. Schlug die Karte der Britischen Inseln auf und tippte mit dem Finger an die Stelle an der Nordküste Cornwalls, wo der kleine Ort Boscastle, das Ziel der Klassenfahrt, liegen muss“ (S. 27).

Notiere in der Tabelle die wichtigen Stationen, Begegnungen und Erlebnisse von Lars auf seiner Reise mit der Seitenangabe.

Lösung:

Reiseweg	Begegnungen	Lars' Erlebnisse
Bremen (S. 5-41)	Klasse 9 Mühlberg Sevim Thomas und Marcus Mutter	• Ausschluss von der Klassenfahrt • Unterricht in der fremden Klasse • Entschluss, der Klasse nachzureisen Mutter lässt Lars oft allein.
Ostende (S. 41)		Lars sieht die Lichter des Hafens.
Ärmelkanal (S. 40-44)		Traum von der Mutter
Dover (S. 44)	2 Polizisten	Passkontrolle
Zugfahrt Dover – London (S. 45)	Sarah mit ihren drei Kindern	Freundlicher Kontakt zu Ausländern
Victoria Station/London (S. 49)	ältere Frau (S. 51)	Frage nach dem Weg
Park in London (S. 51–54)	3 Londoner	Ausländerfeindlichkeit
Tower Bridge (S. 57)	Japanerin	Fotografie einer Japanerin
Trafalgar Square (S. 56)		
Jugendherberge (S. 56)		Überfüllung
Zugfahrt London – Bodmin Parkway (S. 57 – 60)	Schaffner	Schafe am Reiseweg
Plymouth (S. 58)		Menschen beobachten von außen den Zug
Bodmin-Parkway (S. 63)	Jack, Fahrer eines Lieferwagens (S. 63)	
Michaelstow (S. 61)		Krähen im Baum (S. 67)
	Robert (S. 69)	Übernachtung
	John (S. 72)	Streichen des Schrankes (S. 74 – 77)
Tintangel (S. 87 – 93)	Robert	Schwimmen im Meer (S. 89 – 91)
Boscastle (S. 92 – 97)	Klasse (S. 94)	Verstecken vor der Klasse
	Hund (S. 94)	
	Mike und George (S. 104)	
Michaelstow	Robert (S. 106)	Übernachtung
Beeny-Bucht (S. 108)	Robert	Robert zeigt Lars den Schmugglerweg Reparatur des Bootes (S. 112 – 120)
Michaelstow (S. 122 – 128)	Robert	Abschied von Robert
Beeny-Bucht (S. 128 – 149)	Sevim	Nachmittag im Boot
Jugendherberge (S. 149 f.)	engl. Jugendliche	Mond über den Klippen
Beeny-Farm (S. 152)	Klasse (S. 153)	Freundliche Aufnahme
Beeny-Bucht (S. 153 – 160)	Klasse	Schmugglerweg
Beeny-Farm (S. 166 f.)	George	Klasse erfährt von Lars' Arbeit am Boot.
Fahrt nach Plymouth (S. 172)	Klasse	Probleme mit Saim

Name:

Klasse:

Datum:

Tristan und Isolde

Die Geschichte von Tristan und Isolde ist die tragische Geschichte zweier Liebender, die von einer glühenden Leidenschaft überwältigt alle Regeln der Gesellschaft, alle Not und Gefahr missachten und schließlich gemeinsam sterben.

Der Stoff dieser Geschichte wird seit dem 12. Jahrhundert von Autoren aus unterschiedlichen Ländern immer neu gestaltet und unterscheidet sich bisweilen in den Einzelheiten deutlich. Die ersten erhaltenen Versionen sind in französischer Sprache überliefert. In Deutschland haben zuerst Eilhart von Obert (um 1170) und Gottfried von Straßburg (zwischen 1200 und 1210) die Tristangeschichte erzählt.

Richard Wagner hat den Stoff zu einer Oper verarbeitet, die 1865 in Wien uraufgeführt wurde.

Tristans Vater Riwalin, Herr von Parmenien in der Bretagne (Frankreich), stirbt im Kampf gegen seinen bretonischen Lehnsherrn Herzog Morgan. Als Blanscheffur, Tristans Mutter, davon erfährt, gebiert sie Tristan und stirbt vor Schmerzen. Tristan wird von Rual, dem Getreuen, und seiner Frau Florete aufgezogen und erlernt zahlreiche Fremdsprachen, Musikinstrumente und ritterliche Fähigkeiten. Norwegische Kaufleute sind von seinen Kenntnissen so beeindruckt, dass sie ihn aus seiner Heimat Parmenien entführen und nach Cornwall bringen, wo er von König Marke, seinem Onkel, auf Schloss Tintanjol aufgenommen wird.

Als Morold, König von Irland, seinen Tribut von Cornwall fordert, besiegt Tristan Morold im Zweikampf und schickt seinen abgeschlagenen Kopf zurück nach Irland, in dem ein Splitter von Tristans Schwert stecken geblieben ist. Doch Morold fügt auch ihm eine Wunde zu, die nur Isolde, Morolds Schwester, heilen kann. Deshalb entschließt sich Tristan nach dem Sieg über Morold nach Irland zu fahren. Vor Dublin besteigt er ärmlich bekleidet ein kleines Boot und gibt vor ein Spielmann und Kaufmann zu sein, der Tantris heißt und von Piraten überfallen wurde.

Isolde pflegt den Verletzten gesund, entdeckt aber an seinem Schwert, dass ihm der Splitter, den sie in Morolds Kopf gefunden hatte, fehlt. Sie möchte sich an Tristan rächen, doch als sie mit dem Schwert vor ihm steht, verwandelt sich ihr Hass in Liebe, sodass Tristan unbeschadet nach Cornwall zurückreisen kann. Dort erzählt er König Marke von Isoldes Schönheit, sodass dieser Isolde heiraten und damit Frieden zwischen den beiden Ländern schaffen möchte. Der König bittet Tristan an seiner Stelle um Isolde in Irland zu werben. Dieser fährt wiederum nach Irland und es gelingt ihm Isolde als Braut für König Marke zu gewinnen. Auf der Rückfahrt nach Cornwall trinken Isolde und Tristan versehentlich einen Liebestrank, den Brangäne, Isoldes Dienerin und Vertraute, ihnen reicht, und sie verfallen dadurch in ewige Liebe zueinander. In Cornwall heiratet Isolde zwar König Marke, doch sie führt ein gefährvolles und listenreiches Liebesleben mit Tristan. Im Auftrag Markes überwacht nämlich der Zwerg Melot Tristan und Isolde.

Im Garten vor ihrem Gemach wartet Isolde mit Brangäne auf Tristan, während der König zur Jagd gegangen ist. Als die Jagdhörner verklingen, löscht Isolde die Fackel, das Zeichen für den Geliebten, und Tristan kommt. Da sie Brangänes Warnung nicht beachten, werden sie von Melot und König Marke überrascht. Es kommt zu einem Zweikampf zwischen Melot und Tristan, in dem dieser schwer verwundet wird. Kurwenal, Tristans Freund und Gefährte, bringt ihn zurück zu seiner Burg Kareol in der Bretagne. Tristan sendet nach Isolde, die ihn allein noch retten kann, doch bevor Isolde eintrifft, stirbt Tristan. Brangäne hat auch Marke zur Reise nach Kareol bewegt, damit er dem Liebespaar vergeben könne. Kurwenal will dem eintreffenden König und seinem Gefolge den Zugang zu Tristan und Isolde verwehren. Dabei töten Kurwenal und Melot sich gegenseitig. Isolde folgt Tristan in eine andere Welt.

Aufgabe:

Vergleiche die Geschichte von Tristan und Isolde mit der von Lars und Sevim. Welches Verhalten von Lars führt zu einem entscheidenden Unterschied zwischen dem Ausgang seiner und Tristans Geschichte?